



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Vorstand der SMA Solar Technology AG senkt Prognose für Geschäftsjahr 2013 und gibt positiven Ausblick für 2014

Niestetal, 4. November 2013 – Der Vorstand der SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) senkt die Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2013. Die angepasste Prognose sieht für die SMA Gruppe einen Umsatz von 0,9 Mrd. Euro bis 1,0 Mrd. Euro vor. Darüber hinaus erwartet der Vorstand einen Verlust von 80 Mio. Euro bis 90 Mio. Euro. Bisher war der SMA Vorstand für das Jahr 2013 von einem Umsatz von 0,9 Mrd. Euro bis 1,3 Mrd. Euro und einem bestenfalls ausgeglichenen Ergebnis vor Sondereffekten ausgegangen. Hintergrund für die angepasste Prognose sind der stärker als erwartete Rückgang im europäischen Markt und die daraus resultierenden negativen Umsatz- und Ergebniseffekte der Division Medium Power Solutions sowie die noch laufende Restrukturierung bei Zeversolar.

„Als Weltmarktführer bekommt SMA die veränderten Rahmenbedingungen am globalen Photovoltaikmarkt besonders zu spüren. Der Markt ist weltweit von einem hohen Preisdruck geprägt. Zusätzlich sehen wir einen starken Nachfragerückgang in unseren Kernmärkten in Europa, den neue Märkte in Asien und Amerika nicht ausgleichen können. Wir haben deshalb die Strukturen an die veränderten Marktbedingungen angepasst und zudem Vermögensgegenstände abgewertet. Hinzu kommen Anlaufverluste von Zeversolar. Insgesamt wird SMA daher das Geschäftsjahr 2013 mit einem Verlust in Höhe von 80 Mio. Euro bis 90 Mio. Euro abschließen“, erklärt SMA Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon. Mit einer Nettoliquidität von über 300 Mio. Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2013 sei SMA weiterhin solide aufgestellt und könne die weitere Entwicklung aus eigener Kraft finanzieren.

„Mit unserer bestehenden Strategie und den bereits eingeleiteten Maßnahmen haben wir die richtigen Weichen gestellt, um 2014 wieder zu Profitabilität und Umsatzwachstum zurückzukehren. Insbesondere die begonnenen Kostenreduzierungs- und Personalanpassungsmaßnahmen werden im kommenden Jahr erstmals vollumfänglich wirksam werden. Mit der Einführung des Sunny Tripower in den USA und Japan profitieren wir darüber hinaus von dem erwarteten starken Wachstum in diesen Regionen. Außerdem werden wir die ersten Produkte der völlig neu konzipierten Produktplattformen in den Markt einführen. Hier bietet SMA hoch innovative Lösungen an, die exakt auf die Anforderungen unserer zukünftigen Energieversorgung zugeschnitten sind und mit denen wir uns in einem attraktiven Wachstumssegment erfolgreich vom Wettbewerb absetzen können,“ so Urbon.

Der SMA Vorstand geht deshalb davon aus, dass die Unternehmensgruppe 2014 wieder einen Umsatzanstieg auf 1,0 Mrd. Euro bis 1,3 Mrd. Euro verzeichnen und den Sprung zurück in die Profitabilität schaffen wird.



Hintergrundinformationen zum Markt, zur Prognose für 2013 sowie zum Ausblick für 2014 stehen unter <http://www.sma.de/investor-relations/publikationen/presentationen.html> bereit. Darüber hinaus wird der SMA Vorstand dem Kapitalmarkt am Donnerstag, 7. November 2013, im Rahmen eines Analyst Call Auskunft geben.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von 1,5 Mrd. Euro im Jahr 2012 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet als Energiemanagement-Konzern innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist international in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5 000 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Wechselrichter für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Inselsysteme. SMA kann damit für alle Größenklassen und alle Anlagentypen die technisch optimale Wechselrichter-Lösung anbieten. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet und erreichte 2011 und 2012 beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work®“ den ersten Platz und 2013 den vierten Platz.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

**Kontakt Presse:**

Susanne Henkel

Manager Corporate Press

Tel. +49 561 9522-1124

Fax +49 561 9522-421400

Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

Julia Damm

Manager Investor Relations

Tel. +49 561 9522-2222

Fax +49 561 9522-2223

IR@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.